

# Frau übernimmt den Ratsvorsitz

## Hiltraud Lindemann erste Bürgermeisterin in der Geschichte Colnrades

**Colnrade** (boh). Gerade mal 25 Minuten währte gestern Abend die konstituierende Sitzung des Colnrader Gemeinderates in der Gaststätte Schliehe-Diecks. Wichtigster Tagesordnungspunkt war natürlich die Bürgermeisterwahl. Ergebnis: Mit Hiltraud Lindemann (Beckstedt) übernimmt zum ersten Mal in der Geschichte der Gemeinde Colnrade eine Frau den Ratsvorsitz.

Einstimmig bei einer Enthaltung wurde die 40jährige vom neu konstituierten Kommunalparlament auf Vorschlag von Wolfgang Brandt in offener Abstimmung zur Bürgermeisterin gewählt. Einen Gegenkandidaten gab es nicht.

In den Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde wird die Eingleisigkeit bekanntlich schon lange praktiziert. Hiltraud Lindemann, die am 15. September die meisten Wähler-

Stimmen hatte auf sich vereinen können, fungiert daher künftig auch als ehrenamtlich tätige Gemeindedirektorin. Eine Urkunde seitens der Samtgemeinde werde ihr, wie der stellvertretende Verwaltungschef Uwe Cordes gestern Abend versicherte, in Kürze zugehen.

Stellvertretender Bürgermeister und „Verwaltungsvertreter“ (bislang sprach man vom stellvertretenden Gemeindedirektor) ist seit gestern Abend Wolfgang Brandt (Colnrade). Er setzte sich in geheimer Wahl mit sechs Stimmen gegen seinen Gegenkandidaten Gerold Lindemann (Colnrade) durch, der drei Stimmen erhielt. Zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister wurde Reinhard Sandmann (Holtorf) gewählt.

Das Ergebnis der Kommunalwahl vom 15. September

wird nicht angefochten. Der neu konstituierte Rat beschloß, der Empfehlung des Wahlausschusses, der die Gültigkeit der Wahl festgestellt hatte, zu folgen. Das

---

### Keine neue Geschäftsordnung

---

Kommunalparlament entschied ferner, sich keine neue Geschäftsordnung zu geben. Fraktionen wurden nicht gebildet. Sämtliche Ratsmitglieder, darunter sieben neue, hatten auf der Liste der Unparteiischen Wählergemeinschaft Colnrade (UPWC) kandidiert. Auf die Bildung eines Verwaltungsausschusses verzichtete der Rat.

Alt-Bürgermeister Werner Helms leitete gestern Abend – nach 20 Jahren Ratsvorsitz – seine letzte Sitzung. Hiltraud

Lindemann überreichte, nachdem sie gewählt worden war, ein Buchpräsent. „Jetzt kannst Du Dir in Ruhe anschauen, wie Deine Nachfolgerin mit dem Bürgermeister-Amt umgeht. Du warst ja nie ein Leiser, und wirst Dich hoffentlich auch in Zukunft dann und wann nochmal zu Wort melden“, wünschte sich die neue Ratsvorsitzende von ihrem Vorgänger.

Souverän führte sie dann durch die weitere Sitzung, die deutlich schneller über die Bühne ging, als die frischgebackene Bürgermeisterin zu hoffen gewagt hatte.

Zahlreiche Zuhörer wohnten der Bürgermeisterwahl gestern Abend bei, darunter auch Gerhard Heile. Der war vor fast genau 50 Jahren einstimmig zum Ratsvorsitzenden der Gemeinde Colnrade gewählt worden.



222 Stimmen hatte Hiltraud Lindemann bei der Gemeinderatswahl am 15. September auf sich vereinen können – mehr als jeder andere Kandidat. Gestern Abend ist die Beckstedterin zur Bürgermeisterin gewählt worden. Zum „Einstand“ gab's Blumen. Foto: Bohlken